

Weingüter Retzer Land Trophy verliehen

Weingut Hebenstreit für besten Weinviertel DAC ausgezeichnet

Die Weingüter Retzer Land, der Qualitätsverbund der Top-Winzer im westlichen Weinviertel, kürten den besten Weinviertel DAC Klassik: Das Weingut Manfred Hebenstreit aus Kleinriedenthal überzeugte die Verkoster mit seinem sortentypischen Grünen Veltliner und darf sich über die Auszeichnung freuen.



v.l.: Herbert Studeny (Obmann Weingüter Retzer Land) gratuliert Manfred Hebenstreit (Sieger der Weingüter Retzer Land Klassik)

Zweimal jährlich wird die Weingüter Retzer Land Trophy verliehen: Im Frühjahr für den besten Weinviertel DAC Klassik, im Herbst für den besten Grünen Veltliner Lagenwein. Dieses Jahr wurden, gemeinsam mit dem Fachmagazin *wein.pur*, Mitte Mai die besten Weinviertel DAC Klassik der Mitgliedsbetriebe in einer Blindverkostung gegenüber gestellt. Eingereicht werden konnten klassische Weinviertel DAC, also gebietstypische Grüner Veltliner, die an ihrer hell- bis grüngelben Farbe sowie einem pfeffrig-würzigen, feinfruchtigen Geschmack zu erkennen sind.

Als eindeutiger Sieger ging das Weingut Manfred Hebenstreit hervor, sein Weinviertel DAC überzeugte die Verkostungs-Jury. Über Platz zwei konnte sich das Bioweingut Johannes Graf auf Kleinhöflein freuen. Der dritte Platz ging ex aequo an Weingut Karl Hindler aus Schrattenthal sowie an Weingut Wolfgang Seher aus Platt.

„Der Grüne Veltliner aus dem Retzer Land ist einzigartig in seiner Stilistik. Mit der Weingüter Retzer Land Trophy kürten wir dessen besten Vertreter“, so Herbert Studeny, Obmann der Weingüter Retzer Land, der dem Weingut Hebenstreit zu seiner Auszeichnung gratulierte. Als Preis wurde ein Ammonit verliehen, ein versteinertes schneckenförmiges Fossil, das gleichzeitig auch das Logo der Weingüter Retzer Land darstellt.

Vergoldet: Preis für Weingut Hebenstreit

Das Weingut Manfred Hebenstreit aus Kleinriedenthal darf sich über eine Auszeichnung freuen: Der Weinviertel DAC Klassik wurde mit der Weingüter Retzer



Obmann Studeny (li) gratuliert Gewinner

Land-Trophy als bester seiner Art „vergoldet“. Platz zwei sicherte sich Johannes Graf, Kleinhöflein, Platz drei ging ex aequo an Karl Hindler, Schrattenthal, und Wolfgang Seher, Platt.